

Play-off-Sieg Nummer vier ebnete den Finaleinzug

# Dem 45. Walser Ringertitel steht nichts mehr im Wege

**Bis zum 45. Titel ist es zwar noch ein langer Weg für Rekordmeister AC Wals. Aber so beeindruckend, wie Götzis bei Play-off-Sieg Nummer vier von der Matte gefegt wurde, ist der nächste Ringertriumph für Salzburg praktisch vorgezeichnet. Nur der Gegner ist derzeit noch offen, wird aber ziemlich sicher wie im Vorjahr wieder KSV Götzis heißen.**

Der Ländle-Rivale, im Finale 2009 mit total 60:35 in die Schranken gewiesen, konnte heuer nur im Heimkampf an die Walser heranschnuppern. Das knappe 26:20 war denn auch in der Play-off-Serie der einzige „Umfaller“ des Meisters, alle anderen Siege brachten Punkte-Unterschiede jenseits der 25. Auch Götzis kam Samstag ersatzgeschwächt in Wals beim 38:10 nicht über die Statistenrolle hinaus, landete nur durch Simon Kathan und Vyshar Einzelsiege. Davor hatte sich der Götzis-Le-

gionär im Greco dem wieder sehr starken Amer Hrustanovic geschlagen geben müssen.

Die Rückrunden gegen KSK Klaus und Hörbranz sind somit nur mehr Formsache – am 20. und 27. November geht es in den Finali (wohl erneut gegen Götzis) ans Eingemachte.

Nach dem 35:16 daheim kann Wals II schon Samstag in Söding den Titel in der 2. Bundesliga fixieren. Der Aufstieg ist der Walser „Zweiten“ jedoch verwehrt. **H. Hondl**

2. Bundesliga: Platz 5, 1. Duell: KG Vigaun/Abtenau – KG Wien/Burgenland 25:27.